

Der Unterricht in den MINT-Fächern der ADS (Fachbereich III) wird im Rahmen [Schulpatenschaft](#) von der Firma Merck unterstützt.

Die Fächer Chemie, Biologie, Physik und Informatik erhalten Förderung in den Bereichen:

- Unterrichtsmaterialien (Chemikalien, Verbrauchsmaterialien, Laborgeräte, didaktisches Material, Modelle, Literatur sowie Kittel, Schutzbrillen etc.)
- Unterstützung des Mediacurriculums durch online-Abonnements von Fachzeitschriften, zugänglich für Schüler und Lehrer (bereits erfolgt) - Verbesserung der Versorgung mit Medien (Bücher, Zeitschriften, Computer)
- Referenten für den Unterricht
- Des Weiteren bietet sich Merck als außerschulischer Lernort an, um Schülerinnen und Schülern wie auch den Lehrkräften ökonomische Zusammenhänge im Unterricht attraktiv zu vermitteln. Dazu tragen die speziell auf unsere Bedürfnisse zugeschnittenen Exkursionen in die Werke nach Darmstadt und Gernsheim, neben der fachlichen Ausrichtung besonders auch unter dem Aspekt der Berufsorientierung (BOMP) bei. - Siehe Artikel Schulzeitung
- Der außerschulischen Lernort "[Juniorlabor](#)", welcher gemeinsam von Merck und der TU-Darmstadt betrieben wird, ermöglicht unseren Schülerinnen und Schülern unter Anleitung zu ausgewählten interessanten Themen über mehrere Stunden selbständig unter universitären Bedingungen zu experimentieren.
- Praktikumsplätze
- Lehrerfortbildungen
- Unterstützung von Unterrichtsprojekten und NaWi-Ags

Neben der Breitenförderung unterstützt Merck auch die Spitzenförderung in Chemie-, Physik-, Mathematik und Biologie-Olympiaden oder auch den Wettbewerb „Jugend forscht/Schüler experimentieren“.

Durch diese Förderung wird soll langfristig das Interesse für die MINT-Fächer gefördert werden, welches letztendlich in einem Berufswunsch im naturwissenschaftlichen Bereich (z.B. Chemikant, Laborant, Chemiker, Physiker, Biologieingenieur) resultieren kann. Diese Förderung des MINT-Gedankens teilen wir als Schule und sind sicher, dass die Kooperation mit der Firma Merck allen Beteiligten in vielerlei Hinsicht neue Perspektiven eröffnen wird.

Für Unterstützung und Begleitung des naturwissenschaftlichen Unterrichts bedankt sich die Alfred-Delp-Schule – ganz herzlich bei der Firma Merck. Wir freuen uns auf die weitere

Zusammenarbeit.